

Schröder fordert Teamgeist: „Wir müssen als Einheit zusammenbleiben!“

Nationalmannschaftskapitän Dennis Schröder spricht über den Verbleib der Basketball-Elf und den neuen Bundestrainer Alex Mumbru.

Nationalmannschaftskapitän Dennis Schröder hat betont, dass die deutschen Basketballer auch nach Gordon Herberts Abschied zusammenbleiben sollten. In einem Interview mit der „Braunschweiger Zeitung“ äußerte er, dass die Mannschaft im kommenden Jahr die Europameisterschaft als Einheit angehen sollte, bevor eine einjährige Pause vor der nächsten WM folgt. Die EM wird 2024 in Finnland, Zypern, Polen und Lettland ausgetragen und markiert den Start unter dem neuen Bundestrainer Alex Mumbru, der Herbert ersetzt hat, nachdem dieser zu Bayern München gewechselt ist. Deutschland hatte bei den Olympischen Spielen 2023 knapp eine Medaille verpasst.

Schröder spricht von der aktuellen Mannschaft als „goldene Generation“ und möchte nicht, dass sie mit zwei Niederlagen in Folge endet, insbesondere nach den Pleiten gegen Frankreich und Serbien bei Olympia. Er hingegen hat einen positiven ersten Eindruck von Mumbru, betont, dass der neue Trainer die Stärken des Teams erkannt hat und nicht alles auf den Kopf stellen will. „Ein paar Kleinigkeiten“ soll es geben, die angepasst werden, um die Mannschaft optimal auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten, so Schröder. Mehr über Schröders Äußerungen und die kommende EM gibt es **hier**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de